


<b>Stadt Tecklenburg</b>	zuständiger FB: 30 Ordnung und Soziales	Datum
	Aktenzeichen:	12.11.2018
<b>Sitzungsvorlage Nr. 147 / 2018</b>		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 20.11.2018	TOP 10
öffentliche Sitzung		
<b><u>Betreff:</u></b>		
Antrag CDU – Erweiterung der Temporeduzierung 30 km/h an der Dorfstraße, Brochterbeck		
<b><u>Finanzielle Auswirkungen:</u></b>		
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan		
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>		
s. Antrag		
		
_____	_____	_____
Bürgermeister/in	FB-Leiter/in	Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 147/2018 an: Rat am 20.11.2018  
**Sachdarstellung, Begründung:**

---

Ratsfrau  
Dagmar Kerssen  
Höhenweg 9  
49545 Brochterbeck



Stadtverwaltung Tecklenburg  
Bürgermeister Stefan Streit  
Landrat Schultz Str. 1  
49545 Festspielstadt Tecklenburg

Brochterbeck, 27. September 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Streit, liebe Ratskolleginnen und Kollegen.

Die CDU Fraktion beantragt hiermit die Erweiterung der Temporeduzierung 30km/h im Bereich der Dorfstraße in Brochterbeck. (Beginn der Zone 30 wäre dann ab der Ecke Wallenweg bis zur Kreuzung Wechterstraße, Dörenther Straße)

Begründung: Der Verlauf der Dorfstraße ist im Bereich des Wallenweges mit einem Zebrastreifen versehen wo viele Kinder die Straße queren, weiter rund um die evangelische Kirche bis zur Volksbank ist der Straßenverlauf kurvig und auf weiten Teilen gibt es keinen Gehweg. Sowohl Radfahrer als auch Fußgänger droht dort Gefahrenpotential. Ebenfalls ist die Fahrbahnbreite für zwei entgegenkommende PKWs in den Kurvenbereichen nicht optimal.

Wir bitten Sie, den Antrag im Fachausschuss und im Rat zu behandeln.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag der Fraktion  
Ratsfrau  
Dagmar Kerssen  
CDU Fraktion